



**Kurzanleitung Hygieneprobe im Produktionsraum zur
Überprüfung von Reinigung und Desinfektion
mittels Stieltupfern in Röhrchen mit 9 ml Pepton-NaCl-Lösung**

An der Feldmark 16
31515 Wunstorf
Tel.: 0 50 31 – 97 59 0-0
Fax: 0 50 31 - 96 90 95
E-Mail: info@mbfg.de
www.mbfg.de

1. allgemeine Hinweise zur Probengewinnung

- saubere übliche Schutzkleidung tragen
- Hände sind gewaschen und desinfiziert
- saubere Einmalhandschuhe tragen
- während der Probengewinnung nicht husten oder niesen
- sterile Probengefäße und Geräte verwenden
- Tupfer nur am dafür vorgesehenen Bereich anfassen
- Probengewinnung unter aseptischen Bedingungen
- der Teil des Tupfers der mit der zu beprobenden Fläche Kontakt hat, also der Watteträger
 - sollte so kurz wie möglich außerhalb des Behälters sein
 - sollte nur mit der zu beprobenden Fläche Kontakt haben
 - bei Kontakt des Watteträgers mit den Händen oder anderen Flächen, diesen Tupfer verwerfen
 - anschließend eine andere Stelle des zu untersuchenden Bereichs erneut mit einem frischen Tupfer beproben
- geöffnetes Behältnis mit der Flüssigkeit möglichst stets leicht schräg halten, damit keine Staub- oder Schmutzpartikel in das Röhrchen fallen können

2. Methode und Flächen

- Naßtupfer-Verfahren
- Fläche von ca. 20cm² beproben (Schablonen mit einer Größe von 4,5 x 4,5 cm, 4 x 5 cm oder runde Schablonen mit einem Durchmesser von ca. 5 cm)
- Beprobung nach DIN EN ISO 18593:2018-10
- die Probengewinnung erfolgt vor Produktionsbeginn
- vornehmlich auf Flächen, die mit dem Lebensmittel in Kontakt kommen
- Reinigung und Desinfektion dieser Flächen sollte am Vorabend erfolgt sein

3. Beprobung

- den Tupfer mit der Probenkennzeichnung beschriften
- Tupfer so halten, dass der Watteträger des Tupfers nach unten zeigt
- den Tupfer vorsichtig öffnen
- geöffnetes Behältnis mit der Flüssigkeit möglichst stets leicht schräg halten
- Tupfer nur am Griff halten! Watteträger und auch Tupferstab niemals berühren!
- Tupfer vorsichtig aus dem Behälter mit der Flüssigkeit entfernen

- dabei an der Innenwand des Behälters ausdrücken so dass **der Tupfer feucht ist aber nicht mehr tropft**
 - die enthaltene Flüssigkeit wird als Transportmedium für den Transport der Probe ins Labor und für die Untersuchung benötigt
 - eine sterile Schablone so aus der Packung nehmen, dass nur der kurze Teil zum Halten der Schablone berührt wird
 - Schablone auf die zu beprobende Fläche drücken
 - den Tupfer im 30 - 45 Grad Winkel zur Oberfläche halten
 - mit dem Tupfer langsam mit mittlerem Druck über die Oberfläche innerhalb der Schablone fahren und dabei den Tupfer ständig zwischen Daumen und Zeigefinger drehen
 - innerhalb der Schablone ca. 10 x in eine Richtung mäanderförmig (in Schlangenlinien) über die Fläche fahren (**Bild am Textende**)
 - die Fläche ein zweites Mal aus einer um 90 Grad gedrehten Richtung erneut ca. 10 x mäanderförmig abstreifen
 - Tupfer sofort nach der Beprobung vorsichtig zurück in den Behälter stecken und den Behälter fest verschließen
- die Schablone kann für weitere Flächen genutzt werden wenn sie zwischenzeitlich nicht kontaminiert wurde
 - sie sollte nur Kontakt zu gereinigten Flächen und dem Tupfer haben

4. Lagerung und Versand der Proben

- Tupfer, wenn notwendig, zwischenzeitlich kühl lagern
- dabei Temperaturen von 0 °C und 10 °C nicht unter- bzw. überschreiten, nicht einfrieren!
- Tupfer gekühlt und per Express binnen **24 Stunden** ins Labor schicken
- direkten Kontakt von Tupfern und Kühlakkus dabei vermeiden

5. Skizze Probengewinnung:

1. Oberfläche innerhalb der Schablone in eine Richtung mäanderförmig (in Schlangenlinien) mit mittlerem Druck 10x abstreifen
2. die Fläche ein zweites Mal aus einer um 90 Grad gedrehten Richtung erneut ca. 10 x mäanderförmig abstreifen

